

Betreuungskonzept KiTas



Grundsätze für die Betreuung

Pädagogische Grundsätze

In einer integrativen Gruppe leben, lernen und spielen Kinder mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam. Sie erleben gemeinsam den Alltag und haben die Möglichkeit vielfältige Erfahrungen zu sammeln und in unterschiedlichen Situationen von- und miteinander zu lernen.

Der Tagesablauf einer Integrationsgruppe entspricht weitgehend dem Ablauf einer anderen Gruppe. Unterschiedlich ist die individuelle Entwicklung der Kinder mit speziellen Bedürfnissen.

Integration bedeutet für uns die Förderung der gesamten Persönlichkeit. Jedes Kind wird in seiner Ganzheit angenommen und nach seinen individuellen Bedürfnissen bestmöglich gefördert und begleitet.

Das Kind und seine Persönlichkeit

Wir respektieren die Persönlichkeit jedes Kindes und gehen behutsam mit ihm um. Kleine Kinder setzen sich aktiv mit ihrer Umwelt auseinander und bestimmen ihre Entwicklung mit. Täglich stehen zur geistigen, seelischen und körperlichen Entwicklung individuelle Angebote auf dem Programm. Die vielfältigen und anregenden Angebote, die es auf spielerische und Art und Weise erleben kann, stärken das Selbstvertrauen des Kindes und ermöglichen ihm, einen Platz in der Gemeinschaft zu finden.

Täglich wiederkehrende Rituale (Begrüßung und Verabschiedung, Singkreis, geführte Sequenzen und Freispiel, Essen) geben dem Kind Sicherheit und Struktur im Tagesablauf der KiTa. Das Kind lernt soziales Verhalten, Beziehungen aufzubauen und Konflikte auszutragen.

Um diese Entwicklungsziele zu unterstützen, bieten wir den Kindern eine herzliche, liebevolle und fröhliche Atmosphäre an, in der sie sich geborgen fühlen.

Angebote in der KiTa

Betreuung

Wir betreuen Kinder mit und ohne Beeinträchtigung im Alter von 3 Monaten bis zum Kindergarteneintritt. Die Ansprüche an die Betreuung bzw. die notwendige Betreuungs- und Pflegeintensität bei Kinder mit besonderen Bedürfnissen, sind für die Aufnahme in die KiTa entscheidend. Das KiTa-Personal muss über die geforderten Ressourcen verfügen, damit eine gute Betreuung gewährleistet werden kann.

Das Spiel / Spielangebot

Ein abwechslungsreiches Angebot an Spielen und Spielmaterial animiert die Kinder zum Experimentieren, entdecken und sich selbst beschäftigen. Im Freispiel kann das Kind innerhalb vorgegebener Rahmenbedingungen sein Spiel, den Spielpartner und die Spieldauer selbst wählen. In geführten Sequenzen (geplante vorbereitete Aktivitäten) vertiefen wir uns in Themen, welche die Kinder beschäftigen, oder erleben Jahreszeiten und Jahresfeste. Wir verbringen gezielt Zeit im Atelier und im Bewegungsraum.

Kontakt zur Natur

Die Natur und ihre Jahreszeiten erleben wir mit den Kindern ganz bewusst. Wir erleben Natur und bestaunen ihre Vielfalt. Den Kontakt zur Natur und der Umwelt beziehen wir in den Alltag mit ein. Dazu gehören Spaziergänge, Spiele im Garten oder der Besuch auf dem nahegelegenen Spielplatz. Tägliche Aufenthalte im Freien stillen den Bewegungsdrang der Kinder und fördern die verschiedenen Entwicklungsbereiche.

Kindergruppen

Die **KiTa Spielberg** bietet insgesamt 24 Plätze für Kinder ab 3 Monaten bis zum Kindergarteneintritt an. In zwei Stammgruppen bilden Kinder, mit und ohne Beeinträchtigung, eine familiäre Gemeinschaft. Der Rahmen der Stammgruppe bietet dem Kind Geborgenheit und konstante Bezugspersonen.

Die **KiTa Spielblock** bietet insgesamt 32 Plätze für Kinder ab 3 Monaten bis zum Kindergartenentritt an. In zwei Stammgruppen à 12 Plätzen und einer Stammgruppe mit 8 Plätzen bilden Kinder, mit und ohne Beeinträchtigung, eine familiäre Gemeinschaft. Der Rahmen der Stammgruppe bietet dem Kind Geborgenheit und konstante Bezugspersonen.

Die **KiTa Spielpark** bietet insgesamt 24 Plätze für Kinder ab 3 Monaten bis zum Kindergartenentritt an. In den Stammgruppen bilden Kinder, mit und ohne Beeinträchtigung, eine familiäre Gemeinschaft. Der Rahmen der Stammgruppe bietet dem Kind Geborgenheit und konstante Bezugspersonen.

Die Kindergruppen sind altersspezifisch geführt. Dies ermöglicht eine, den Kindern altersentsprechende, Betreuung und Förderung in ihrer Entwicklung wie auch in ihrem sozialen Verhalten. Mittels Projekten oder mit gemeinsamen Aktivitäten, Aufenthalte im Garten / Loggia sowie innerhalb der Morgen- und Abendbetreuung, gewährleisten wir den Austausch zwischen den Kindergruppen.

Wir legen grossen Wert darauf, Babys langsam und behutsam an die KiTa zu gewöhnen. Dabei ist es uns wichtig, dass wir die Eltern bereits im Vorfeld über die Betreuung der Babys in der KiTa informieren.

Tagesstruktur

Tagesablauf

Der strukturierte Tagesablauf ermöglicht den Kindern eine zeitliche Orientierung und gibt ihnen die Basis, sich sicher und aufgehoben zu fühlen. Er bietet Zeiträume, die das Zusammensein und die Erholung der Kinder ermöglichen sollen. Der Tagesablauf und die Bring- und Holzzeiten sind auf einem separaten Beiblatt festgehalten.

Schlafen und Ruhezeiten

Kinder brauchen Ruhe und Entspannung um neue Kraft und Energie für ihre Entdeckungen zu tanken. Die allgemeine Ruhe- und Schlafenszeit ist nach dem Mittagessen. Persönliche Gegenstände wie Nuggi und Nuschi oder Plüschtiere und Rituale unterstützen die Kinder beim Einschlafen oder zur Ruhe kommen. Kinder, die keinen Mittagschlaf mehr halten, werden nach einer Ruhezeit mit ruhigen Spielen beschäftigt. Säuglinge und Kleinstkinder bis zu einem Alter von mindestens zwei Jahren bestimmen ihren Schlaf- Wachrhythmus selbst.

Eintritt und Austritt

Aufnahmeverfahren

Interessierte Eltern melden sich bei der Abteilungsleitung und lassen ihr Kind in die Warteliste aufnehmen. Sobald ein geeigneter Betreuungsplatz frei wird, nimmt die Leitung vom jeweiligen Standort mit den Eltern Kontakt auf, um einen Termin für die Besichtigung zu vereinbaren. Bei der Besichtigung werden die Eltern über das Tagesgeschehen informiert, sowie das Betreuungskonzept und Vertragsbedingungen kurz erklärt und ausgehändigt.

Nach der Besichtigung steht den Eltern, für den Entscheid vom Betreuungsangebot, ein angemessenes Zeitvolumen zur Verfügung. Die Zu- oder Absage wird der Abteilungsleitung mitgeteilt. Diese bearbeitet die Aufnahme mittels der notwendigen Dokumente, zusammen mit den Eltern und erstellt ein Dossier der Familie. Nach diesem Prozess nimmt die Standort- oder Gruppenleitung Kontakt mit den Eltern auf, um den definitiven Eintritt und die Eingewöhnung zu terminieren.

Eingewöhnung

Für Kinder und Eltern ist der Eintritt in die KiTa ein grosser Schritt. Die Kinder brauchen Zeit, sich langsam von den Eltern zu lösen und sich in der neuen Umgebung zurechtzufinden. Dieser Ablösungsprozess wird von einem Elternteil und einer Betreuerin gemeinsam begleitet. Der Prozess der Eingewöhnung orientiert sich am «Berliner Eingewöhnungsmodell» und wird dokumentiert.

Austritt

Die Eltern kündigen den Betreuungsplatz gemäss der vertraglich festgelegten Kündigungsfrist. Sobald die Kündigung eingegangen ist, bietet eine Betreuungsperson den Eltern einen Termin für ein Austrittsgespräch an. Mit dem Kind wird ein Abschiedsritual begangen, das von den Betreuungspersonen zum geeigneten Zeitpunkt eingeleitet wird.

Verpflegung

Täglich werden Frühstück, Znüni, Mittagessen und Zvieri angeboten. Wir achten bei der Menuplanung auf eine ausgewogene Ernährung. Wasser und ungesüsster Tee stehen allen Kindern den ganzen Tag zur Verfügung. Wir streben beim Essen eine ruhige, entspannte Atmosphäre an, in der wir uns wohl fühlen. Die Kinder erleben das Essen als etwas Angenehmes und Lustvolles, ohne Druck und Zwang. Bei Kleinstkindern wird der individuelle Trink- und Essrhythmus beachtet.

In der KiTa feiern wir Geburtstage gemeinsam. Wir freuen uns, wenn die Eltern zu diesem besonderen Anlass ein Znüni oder ein Zvieri mitbringen.

Schoppennahrung und spezielle Lebensmittel bringen die Eltern von zu Hause mit.

Kleidung

In der KiTa tragen die Kinder praktische Kleidung. Jedes Kind hat eine Garnitur Ersatzkleider dabei. Wir sind dankbar, wenn sämtliche Kleider und Schuhe angeschrieben sind. In der KiTa tragen wir geschlossene Hausschuhe, oder Rutschsocken. Für den täglichen Aufenthalt im Freien kleiden wir die Kinder dem Wetter angepasst. Die Kinder haben der Jahreszeit entsprechend folgende Kleider in der KiTa:

- Im Sommer: Sonnenhut, nach Bedarf Sonnenbrille
- Im Winter: Schneeanzug, Mütze, Handschuhe und gute Schuhe
- Bei Regen: Regenhose und Jacke, Gummistiefel

Körperpflege und Hygiene

Der Körperpflege schenken wir grosse Beachtung. Sie ist eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheit des Kindes. Säuglinge und Kleinkinder sind auf die liebevolle Pflege und Unterstützung von Erwachsenen angewiesen. Durch Zuschauen und Nachahmen werden die Kinder ihrem Entwicklungsstand entsprechend zur selbständigen Körperpflege motiviert. Die Kinder lernen ihren Körper bewusst wahrzunehmen und erleben die Pflege ihres Körpers als etwas Angenehmes. Kinder, die Windeln benötigen, bringen diese von zu Hause mit. Jedes Kind hat seine eigene Sonnencreme in der KiTa.

Medizinisches

Allgemeines

Die Eltern informieren die KiTa über alle, für die Betreuung relevanten, medizinischen Angelegenheiten ihres Kindes. Das KiTa-Personal verhält sich entsprechend der eingebrachten Informationen und den mit den Eltern speziell getroffenen Vereinbarungen.

Notfälle

Bei leichterer Krankheit (z. B. leichte Erkältung) darf das Kind in die KiTa gebracht werden, nicht aber bei starkem Unwohlsein und Fieber ab 38 Grad. Bei ansteckenden Kinderkrankheiten ist das Kind während mindestens einer Woche von der KiTa fernzuhalten. Bei Verdacht auf ansteckende Krankheit darf das Kind der KiTa nur übergeben werden, wenn vorgängig ein Arztzeugnis die Ansteckung ausschliesst. Leichte Verletzungen werden in der KiTa behandelt.

Bei plötzlichem Unwohlsein des Kindes werden die Eltern sofort benachrichtigt. Gemeinsam mit der KiTa wird entschieden, ob das Kind in der KiTa bleiben kann oder abzuholen ist.

Elternarbeit

Wir nehmen Bedürfnisse und Anliegen der Eltern sehr ernst. Der Austausch über den Tagesablauf und Informationen vom Kind, bilden die Voraussetzung, dass Kinder und Eltern sich in der KiTa wohl fühlen. Die täglichen Gespräche ermöglichen den Eltern und dem Team Informationen auszutauschen und fördern das gegenseitige Vertrauen.

Dazu gehören:

- Elterngespräche (Termin nach Absprache)
- Tür- und Angelgespräche
- Elternbriefe und Infoblätter
- Veranstaltungen wie Elternabende, Eltern-Kind-Anlässe

Tagesablauf

Der strukturierte Tagesablauf ermöglicht den Kindern eine zeitliche Orientierung und gibt ihnen die Basis, sich sicher und aufgehoben zu fühlen. Er bietet Zeiträume, die das Zusammensein und die Erholung der Kinder ermöglichen sollen.

Von Montag bis Freitag gilt folgender Tagesablauf:



Zeit	Inhalt	Bemerkung
07.00 – 09.00	Auffangzeit	Eintritt Kinder, die Kinder werden im Zimmer oder in der Küche entgegen genommen
07.45 – 08.30	Frühstückszeit	Die Kinder frühstücken individuell. Ab 8.30 bringen Sie ihr Kind bitte ins Gruppenzimmer
09.00 – 11.00	Angebote in der KiTa	Draussen oder Drinnen
11.05 – 11.15	Abholzeit / Auffangzeit	Ein- und Austritt Kinder
11.15 – 12.00	Mittagessen	
12.30 – 13.30 13.30 – 13.45	Abholzeit Auffangzeit	Austritt Kinder Eintritt Kinder
12.00 – 14.00	Schlaf- und Ruhezeit	
14.00 – 17.00	Angebote in der Kita, z'Vieri	Draussen oder Drinnen
17.00 – 18.30	Abholzeit	Austritt Kinder